



PRESSEINFORMATION

GrüneTinte® – das nachhaltige Gesamtkonzept

Bereits seit mehreren Jahren sind die Entwicklung und die Herstellung nachhaltiger Kennzeichnungslösungen feste Bestandteile im Tätigkeitsspektrum der prometho GmbH aus Bonfeld im Westerwald.

Dass es möglich ist, wettbewerbsfähige Tinten aus nachwachsenden Rohstoffen herzustellen und dabei – im Vergleich zu konventionellen Tinten – auch noch bessere Haftungseigenschaften zu erzielen, hat prometho bereits unter Beweis gestellt. Das Erfolgsbeispiel wurde auch in der Broschüre „Green Economy in der Praxis“ als Best-Practice-Beispiel vorgestellt.

Ganz neu sind jetzt auch (Micro)-Pigmentpräparationen und Farblösungen aus nachwachsenden Rohstoffen als Halbfabrikate. Hersteller von Tinten und Kennzeichnungslösungen werden damit in die Lage versetzt, „ganz einfach“ ihre *eigene nachhaltige Tinte oder Druckfarbe* zu fertigen. Die prometho GmbH unterstützt ihre Kunden auch bei der Erstellung von Rezepturen mit weiteren Einsatzstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen wie beispielsweise Bindemitteln und Additiven.

Konsequent ökologisch – von der Rohstoffauswahl bis zum Recycling

Das Thema Nachhaltigkeit beginnt bereits bei der Auswahl der Rohstoffe. Die in Frage kommenden Naturstoffe werden auf ihre nutzbaren Inhaltsstoffe hin untersucht, um so neben farbgebenden Substanzen auch Stoffe zur Verbesserung der Druckeigenschaften von Tinten und Druckfarben zu gewinnen. Die Weiterverarbeitung zu industrietauglichen Pigmentpräparationen, Farblösungen, Bindemitteln und Additiven gleichbleibender Qualität erfolgt direkt im Hause der prometho GmbH, wodurch den Kunden ein sicherer und problemloser Zugang zu

den nachhaltigen Alternativen angeboten werden kann. Auch beim Thema Recyclingfähigkeit punktet GrüneTinte® aufgrund ihrer Zusammensetzung mit einem nicht zu unterschätzenden Vorteil gegenüber konventionellen Tinten: Denn nicht erst seit dem Erscheinen verschiedener Berichte über den Nachweis bedenklicher Inhaltstoffe in verschiedenen Verpackungen ist auch das Recyceln bedruckter Papiere und Verpackungsmaterialien zunehmend in den Fokus der Betrachtung gerückt.

Ein entscheidendes Argument beim Papierdruck: Deinkbarkeit

Deinkbarkeit steht für den Prozess der Druckfarbentfernung aus Papier während der Wiederaufbereitung. Hierfür muss eine Tinte ganz besondere Anforderungen erfüllen: Sie muss zum einen möglichst leicht von der Papierfaser zu entfernen sein, zum anderen müssen sich die Pigmente aus der „Ablöseflotte“, einer Waschlösung, beseitigen lassen. Hier ist es prometho gelungen, die Deinkbarkeit von Tinten durch Zugabe funktionaler Inhaltsstoffe im finalen Herstellungsschritt gezielt zu steuern. Eine „perlschnurartige“ Anordnung der Pigmente verhindert während des Druckvorgangs ein tiefes Eindringen der Tinte in die Papierfaser und bewirkt eine wesentlich leichtere Entfernung der Tinte aus der „Ablöseflotte“.

GrüneTinte® Tinten und Halbfabrikate für viele Anwendungen

Die prometho GmbH hat mit GrüneTinte® nicht nur nachhaltige Tintenformulierungen für eine Vielzahl von Kennzeichnungsaufgaben im Markt etabliert, sondern bietet nun – als Alternative zu konventionellen Produkten – auch die erforderlichen Halbfabrikate aus nachwachsenden Rohstoffen zur Weiterverarbeitung an. Und die Entwicklungen auf diesem Gebiet gehen weiter, sodass neueste Ergebnisse direkt in neue Produkte einfließen können.



August 2014

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten. Weitere Informationen:

prometho GmbH
Jens-Christoph Hoffmann
Beim Weißen Stein 13
56579 Bonefeld
Tel. 02634-980488
E-mail: info@prometho.de
Internet: www.prometho.de

Pressekontakt:
Ulrike Sewing
Rosenweide 6e
21435 Stelle
Tel. 04174-595322
E-mai: ulrike.sewing@t-online.de
Internet: www.ulrike sewing.de